

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Euskirchen

Kreishaus, Jülicher Ring
Postfach 1145
53861 Euskirchen
Tel.: 02251-15510/Fax: 02251-15246
e-Mail: gruene.kreistagsfraktion@t-online.de

	A 33/2010
Datum:	01.09.2010

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Aussch.f.Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	21.09.2010
Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	22.09.2010
Kreisausschuss	28.09.2010
Kreistag	06.10.2010

**Beteiligung des Kreises Euskirchen an der Landesgartenschau 2014 in Zülpich
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Beteiligung des Kreises Euskirchen an der Landesgartenschau 2014 in Zülpich

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Der Kreistag möge beschließen, dass

1. der Kreis Euskirchen sich an der Landesgartenschau 2010 in Zülpich durch eine Präsentation seiner Tourismusziele beteiligt,
2. der Kreis Euskirchen eine Kooperation im Bereich der Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten erarbeitet und
3. der Kreis Euskirchen die Voraussetzungen für eine Vollreaktivierung der Schienenverbindung zwischen Düren und dem Veranstaltungsort der Landesgartenschau („Bördebahn“) in seinem Zuständigkeitsgebiet schafft.
4. Der Kreis Düren arbeitet an einem ähnlichen Konzept. Daher ist es sinnvoll, die positiven Begleitumstände einer Landesgartenschau nutzen und Synergien sowie eine Aufgabenabstimmung mit dem Nachbarkreis zu erzielen.

Begründung zu 1.:

Die Landesgartenschau 2014 in Zülpich ist ein Ereignis mit großer touristischer Wirkung in ganz NRW und darüber hinaus (EUREGIO und Rheinland-Pfalz). Eine Beteiligung des Kreises Euskirchen durch eine Präsentation der touristischen Möglichkeiten macht die attraktiven Ziele innerhalb des Kreises einem überregionalen Publikum weiter bekannt. Dieser Werbeeffekt der Landesgartenschau muss für die Region genutzt werden.

Begründung zu 2.:

Der Veranstaltungsort der Landesgartenschau, Zülpich, verfügt kaum über Bettenkapazitäten um touristische Nachfrage, die über den Tagestourismus hinausgeht, zu bedienen. Innerhalb des Kreises Euskirchen gibt es diese Übernachtungsmöglichkeiten, die in einer Kooperation mit der Landesgartenschau einem größeren Publikum angeboten werden können. Dies löst ein Problem am Veranstaltungsort der Landesgartenschau in Zülpich und schafft Entwicklungsmöglichkeiten und eine höhere Auslastung der Bettenkapazitäten in Hotels und Jugendherbergen im gesamten Kreis Euskirchen.

Begründung zu 3. und 4.:

Zur Erschließung der Landesgartenschau insbesondere auf der umweltfreundlichen und kostengünstigen Schiene für den touristischen Verkehr, ist die Reaktivierung der Bördebahn Düren – Zülpich – Euskirchen notwendig. Damit der Kreis Euskirchen von den Besucherströmen zur Landesgartenschau in Zülpich profitieren kann, wird eine zeitlich im Vergleich zum Auto konkurrenzfähige Schienenanbindung mit einer sinnvollen Taktung benötigt.

Erwartet werden 400.000 bis 800.000 Besucher. Die Strecke Zülpich - Euskirchen kann bisher nur mit den Buslinien 298 und SB 98 bedient werden. Diese sind nicht in der Lage, die zu erwartenden Besucher vom Bahnhof Euskirchen nach Zülpich zu transportieren. Hierzu fehlen die Kapazitäten im Busverkehr ebenso wie die notwendige zeitliche Attraktivität der Verbindung. Besonders an Wochenenden, an denen nur die Linie 298 verkehrt, ist die ÖPNV-Anbindung nach Zülpich eine Zumutung, die nicht motorisierte LaGa-Interessierte von einem Besuch in unserer Region abhalten wird.

Die Reaktivierung der Strecke Euskirchen -Düren ist seit langem erklärtes politisches Ziel im Kreis Euskirchen. Die Landesgartenschau ist der ideale Anstoß dazu. Der Kreis Düren ist bereit, seinen Anteil an diesem Projekt zu leisten, da sollte der Kreis Euskirchen nicht zurück stehen und seine Bedürfnisse in einer engen Kooperation einbringen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Jörg Grutke
-Fraktionsvorsitzender-

gez. Angela Kalnins
-stellv. Fraktionsvorsitzende-

für die Richtigkeit

Conny Schmid
-Fraktionssekretärin-